



Mietersheim

Mitteilungsblatt 18

Stadt Lahr



Ortsverwaltung Mietersheim

Öffnungszeiten

Montag	08:00 Uhr – 12:00 Uhr
Dienstag	08:00 Uhr – 12:00 Uhr
	14:00 Uhr – 17:00 Uhr
Mittwoch	08:00 Uhr – 12:00 Uhr
Donnerstag	14:00 Uhr – 18:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Sprechstunden der Ortsvorsteherin

Donnerstag	17:00 – 18:00 Uhr und nach Vereinbarung
------------	--

Tel.: 078 21 / 43465

E-Mail: ovmietersheim@lahr.de

Wichtige Rufnummern

Grundschule

Tel.: 078 21 / 41090

Mail: poststelle@mietersheim-gs.schule.bwl.de

Internet: www.gs-mietersheim.de

Förderverein Grundschule

E-Mail: fvgs@gmx.de

Ev. Kindergarten

Tel.: 078 21 / 41810

E-Mail: KigaSpringbrunnen.Lahr@KBZ.ekiba.de

Notrufe

Polizei	110
Polizeirevier Lahr	078 21 / 27 70
Feuerwehr/DRK-Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07 81 / 192 22
Ärztlicher Notfalldienst:	
Ärztevermittlung	116 117
Zahnärztlicher Notruf	0180 / 322 25 55 11
Giftnotruf	07 61 / 192 40

Störungsdienst

badenova / Entstörungsdienst Gas+Wasser	0800 / 276 77 67
EW Mittelbaden Lahr / Strom	078 21 / 280 - 0
Bau- u. Gartenbetrieb Lahr (BGL)	078 21 / 91 46 - 0

Herausgeber: Stadt Lahr, Ortsverwaltung Mietersheim, verantwortlich für den amtlichen Teil: Ortsvorsteherin Diana Frei

Verlag und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg,

Tel. 07 81 / 504 - 14 65, E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de, www.anb-reiff.de

gewerbliche Anzeigen: Alexander Erb, Tel. 07 81 / 504 - 14 07, E-Mail: alexander.erb@reiff.de

EINTRITT FREI

Weltkindertag

Sonntag, 20. September 2026

14:30 – 18:00 Uhr

Rund ums Bürgerhaus Mietersheim

Buntes Mitmachangebot
Kindergartenchor
Kinderdisco
Kaffee & Kuchen
Grillstand

Stadt Lahr
Stadtteil Mietersheim
ovmietersheim@lahr.de

Stadt Lahr
Gemeinwesenarbeit
laura.huebner@lahr.de

Mietersheim

Begegnungstreff

Gemeinsam richten wir einen
Notfallpass im Handy ein! Bitte
Handy und Kontaktdaten
mitbringen!

...mit Sommerbowle, Kaffee und
Kuchen!

Donnerstag, 17.09.2026

15:00 - 16:30 Uhr



Treffpunkt: Ortsverwaltung
Mietersheim, Mietersheimer
Hauptstraße 21



0157 80629729
gwa@lahr.de



Stadt Lahr
Gemeinwesenarbeit (GWA)

Hinweise der Ortsverwaltung

Immer auf dem Laufenden mit der WhatsApp Community für Mietersheim

Die Gemeinwesenarbeit der Stadt Lahr bietet eine WhatsApp-Community für Mietersheim an.

Darin werden verschiedene Angebote der Gemeinwesenarbeit und Infos aus der Ortsverwaltung Mietersheim veröffentlicht, wie z.B:

- Kindertreff
- Jugendangebote
- Ferienangebote
- Feste und Veranstaltungen
- Besonderheiten, Schließzeiten der Ortsverwaltung usw.

Wichtig zu wissen:

- Nur die Mitarbeiterinnen können Nachrichten und Infos senden!
- Die eigene Telefonnummer wird **NICHT** öffentlich angezeigt!



Einfach QR-Code scannen und der Community beitreten.

Programm im September

Jugendtreff

Mietersheim

16.09.

offener Treff

23.09.

offener Treff

30.09.

offener Treff

Ab der 4.ten Klasse

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am **Donnerstag, 24. September 2026.**

Anzeigenschluss ist am Dienstag, 22. September 2026 um 10:00 Uhr.

Die nächste öffentliche Ortschaftsratsitzung findet am **Donnerstag, 17. September 2026 um 19:00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses statt.



reiff anb.

Erreichen Sie mit Ihren
PROSPEKTBEILAGEN
die Ortenau!

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81 / 504-14 65

✉ anb.anzeigen@reiff.de

Amtliche Bekanntmachungen



Mitteilungen der Stadt Lahr

Arbeiten bei der Stadt? Na kLahr!

In der Abteilung Bürgerservice ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle zu besetzen als

Stadt **Lahr** 

Mitarbeiter (m/w/d) im Bürgerbüro

EG 7 TVöD, Voll-/Teilzeit, unbefristet

Arbeiten bei der Stadt? Na kLahr!

Die Stadt Lahr – nicht nur eine malerische Große Kreisstadt zwischen Rheinebene und Schwarzwald, sondern vielleicht auch bald Ihr künftiger Arbeitgeber? Aktuell leben 50.000 Menschen in Lahr. Unsere Stadt wächst und mit ihr auch unsere Aufgaben und Herausforderungen. Ob in der Verwaltung, einem sozialen oder einem technischen Beruf: Wir bieten für jeden und jede etwas – von der Ausbildung bis zur Führungsposition. Mehr als 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tragen dazu bei, dass sich die Stadt Lahr zu einer noch lebens- und liebenswerteren Heimat für ihre Bürgerinnen und Bürger weiterentwickelt.

Sie möchten gerne im öffentlichen Dienst arbeiten und gemeinsam mit uns die Zukunft unserer Stadt mitgestalten? Na kLahr? Dann werden Sie Teil unseres Teams. Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Abwechslungsreiche Sachbearbeitung im Pass- und Meldewesen
- Beratung und Bearbeitung von Anträgen sozialer Leistungen (z.B. Lahrpass)
- Kompetente Ansprechperson für Bürgeranliegen
- Hilfestellungen bei Verwaltungsangelegenheiten
- Erstberatung, Auskunftserteilung sowie Entgegennahme von Beschwerden und Hinweisen
- Praxisanleitung und fachliche Betreuung der Auszubildenden im Bürgerbüro

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellter (m/w/d) oder eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung (idealerweise mit Erfahrung in der öffentlichen Verwaltung)
- Gute EDV-Kenntnisse
- Fremdsprachenkenntnisse von Vorteil
- Freude am Umgang mit Menschen sowie eine freundliche, aufgeschlossene und empathische Persönlichkeit
- Flexibilität und Lernbereitschaft
- Selbständige, eigenverantwortliche und teamorientierte Arbeitsweise
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten nach Dienstplan (inkl. regelmäßiger Samstagsdienste)

Wir bieten Ihnen:

- Eine Einstellung in Vollzeit mit einer Vergütung nach Entgeltgruppe 7 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) zzgl. einer Bürgerbürozulage
- Intensive und schrittweise Einarbeitung durch erfahrene Kolleg*innen
- Einen sicheren Arbeitsplatz in einem wertschätzenden Arbeitsumfeld
- Vorbildliche Sozialleistungen (z.B. betriebliche Altersvorsorge, Jahressonderzahlung, Sportangebote, Gemeinschaftsveranstaltungen)
- Regelmäßige Möglichkeiten zu Fortbildungen sowie ein internes Qualifizierungsprogramm
- Verlässlicher Dienstplan für eine gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Fragen?

Für nähere Auskünfte zum Aufgabengebiet steht Ihnen Herr Krämer, Abteilungsleiter der Abteilung Bürgerservice (Tel. 07821 / 910 0360) gerne zur Verfügung.

Bei Fragen zum Auswahlverfahren wenden Sie sich an Frau Silberer, Abteilung Personal und Organisation (Tel. 07821 / 910 0187).

Haben Sie Interesse?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung **bis zum 20.09.2026**, bevorzugt über unser [Online-Bewerbungsportal](#). Falls Sie sich nicht über unser Portal bewerben, bitten wir um Angabe der **Kennziffer 270391**.

Bitte senden Sie uns nur Kopien Ihrer Dokumente, da keine Rückgabe der Bewerbungsunterlagen erfolgt. Nach elektronischer Erfassung werden die Unterlagen vernichtet.

Übrigens...

... bei uns sind alle Menschen willkommen. Geschlecht, Alter, sexuelle Orientierung, Herkunft, Ethnie, Religion oder eine mögliche Behinderung spielen keine Rolle. Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar.

Stadtverwaltung Lahr

Abt. Personal, Organisation und Digitalisierung
Tel: 07821 / 910-0171
Rathausplatz 4 • 77933 Lahr/Schwarzwald
bewerbung@lahr.de
stellenangebote.lahr.de



Sechs Bürgertreffs bei den Stadtteiltagen 2026 „Lahr im Dialog“ mit Oberbürgermeister Markus Ibert

Lahrs Oberbürgermeister Markus Ibert besucht von September bis November 2026 turnusgemäß die Stadtteile Mietersheim, Hugsweier, Reichenbach, Langenwinkel und Kuhbach. Außerdem wird der Stadtteiltag in Sulz, der im vergangenen Jahr nicht stattfinden konnte, nachgeholt.

Bei der Fortsetzung des 2020 begründeten Formats wird Ibert erneut vor Ort in den Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern treten und sich über deren Anliegen informieren. Der Auftakt findet am Dienstag, 22. September 2026, in Mietersheim statt. Der Bürgertreff im Gasthaus „Zum Ast“ beginnt um 18 Uhr. Dort haben die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, ihre Fragen direkt an Markus Ibert zu stellen und mit ihm über ihre Anliegen sowie über aktuelle Themen aus Lahr und Mietersheim zu sprechen. Ortsvorsteherin Diana Frei wird sich an dem Austausch ebenfalls beteiligen und Fragen aus der Bürgerschaft beantworten.

Nähere Informationen zu den weiteren Stadtteiltagen werden rechtzeitig vor dem jeweiligen Termin bekanntgegeben.

Unter dem Motto „Lahr im Dialog“ eröffnet die Stadt Lahr regelmäßig die Gelegenheit, mit dem Oberbürgermeister und den Dezernenten ins Gespräch zu kommen. Weitere Formate sind beispielsweise die Instagram-Sprechstunde und die klassische Bürgersprechstunde von Oberbürgermeister Markus Ibert, die Reihe „Triff die Bürgermeister“ mit Guido Schöneboom und Tilman Petters oder die Fragestunden im Gemeinderat.

Problemabfälle kostenlos abgeben

Die gebührenfreie Entsorgung von Problemabfällen sowie Elektro- und Elektronikkleingeräten aus privaten Haushalten ist

am **Samstag, 19. September 2026**, von 09:30 bis 15:00 Uhr auf dem südlichen Parkplatz am Stadtpark, Ecke Dinglinger Hauptstraße/Am Stadtpark möglich.

Problemabfälle aus Haushalten sind Stoffe, die üblicherweise in kleinen Mengen anfallen und bei einer Entsorgung über den normalen Hausmüll Nachteile und Schäden für Personen, Fahrzeuge, Entsorgungsanlagen, Deponiebetriebe, Sickerwasser und Umwelt hervorrufen können. Sie müssen daher getrennt erfasst und in speziellen Anlagen sicher entsorgt werden.

Angenommen werden Stoffe wie zum Beispiel Farb- und Lackreste, Holzschutzmittel, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Altmittel, Altöl, Säuren, Laugen, Chemikalienreste, Batterien und Leuchtstofflampen. Die Problemabfälle sollten in dichten, verschlossenen Behältern - möglichst im Originalgebinde - unvermischt angeliefert werden.

Zu den Elektro- und Elektronik-Kleingeräten gehören unter anderem Radio- und Fernsehgeräte, Computer, Kaffeemaschinen, Bügeleisen oder Staubsauger. Elektrogroßgeräte wie beispielsweise Wasch- und Spülmaschinen, Trockner, Elektroherde oder Kühlgeräte werden nicht angenommen. Hierfür gibt es spezielle, kostenlose Abgabestellen, zum Beispiel die Erdaushubdeponie in Sulz.

Die Firma Remondis, die diese Sammlung im Auftrag der Abfallwirtschaft Ortenaukreis durchführt, regelt den Zugang zur Annahmestelle. Den Anweisungen des Personals ist Folge zu leisten. Bürgerinnen und Bürger mit PKWs sollten den nördlichen Parkplatz des Stadtparks nutzen.



Mitteilungen des Landratsamtes

IBB Ortenau: Beratung bei psychischen Erkrankungen

Die Beratungsstellen der Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch kranke Menschen und Angehörige (IBB) sind per E-Mail und Telefon erreichbar, sowie einmal im Monat in Präsenz zur offenen Sprechstunde.

Das IBB-Team setzt sich aus Angehörigen mit großem Erfahrungsschatz, Psychiatrie-Erfahrenen, davon eine Genesungsbegleiterin, einer Fachkraft aus dem sozialpsychiatrischen Bereich sowie einer Patientenfürsorgesprecherin zusammen. Sie arbeiten unabhängig, ergebnisoffen und unterliegen der Schweigepflicht.

Im Ortenaukreis gibt es fünf Standorte, die frei wählbar sind. Mehr Information zu den einzelnen Beratungsstellen gibt es unter www.ortenaukreis.de.

Die Kontaktdaten für Lahr sind:

• ibb.lahr@ortenaukreis.de, Telefon 01525-6828304
Für einen Rückruf ist es wichtig, Namen und Telefonnummer deutlich zu hinterlassen.

Die Sprechstunde ist jeden zweiten Donnerstag im Monat von 14 bis 16 Uhr in den Räumen des Caritas-Verbands e.V., Bismarckstraße 82, 77933 Lahr

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Vortrag zum Tag der seelischen Gesundheit in Kehl

Die Psychologin und Autorin Anke Precht aus Offenburg hält am Donnerstag, 8. Oktober, um 19 Uhr in der Tagesstätte Zebra in Kehl einen Vortrag zum Umgang mit Krisen. Anlass ist der Tag der seelischen Gesundheit. Dabei zeigt Precht auf, wie Menschen sich in herausfordernden Zeiten stärken und seelisch gesund bleiben oder wieder gesund werden können.

„Bei unserer Arbeit mit psychisch belasteten Menschen sind wir zunehmend mit den vielfältigen derzeitigen Krisen in unserer Gesellschaft konfrontiert: Angst vor Arbeitsplatzverlust, vor Kriegen, vor Klimaveränderungen aber auch davor keine Wohnung zu bekommen oder die bisherige zu verlieren, vor Abbau der sozialen Leistungen, vor Einschränkungen im Gesundheitssystem und davor die vielen Anforderungen nicht mehr bewältigen zu können. Man könnte die Liste der Ängste und Sorgen beliebig erweitern.“, so Christian Meir, Familientherapeut und Sozialarbeiter bei der Psychologischen Beratungsstelle.

Daniel Schäfer, Leiter der Beratungsstelle, freut sich, dass der Arbeitskreis „Tag der seelischen Gesundheit“ als Folge dieser Erfahrungen den Umgang mit Krisen zum Thema macht. Darin sind fast alle Institutionen der Raumschaft Kehl vernetzt,

die mit der Versorgung psychisch belasteter Menschen zu tun haben.

Der Arbeitskreis konnte hierfür die Psychologin und Autorin Anke Precht aus Offenburg als Referentin gewinnen. Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.

Informationen vom Landratsamt

Besuchen Sie uns auf unserer Seite www.wohin-im-Notfall.de. Weitere Gesundheitsinformationen finden Sie auf dem Gesundheitsportal Ortenau oder folgen Sie uns gerne auf Instagram.

Neuigkeiten zum Ortenaukreis finden Sie auch auf Social-Media.

Folgen Sie uns auf [tiktok.com/@der.ortenaukreis](https://www.tiktok.com/@der.ortenaukreis), [instagram.com/der.ortenaukreis](https://www.instagram.com/der.ortenaukreis) und WhatsApp/Der Ortenaukreis

Informationen zum Datenschutz innerhalb des Landratsamtes Ortenaukreis allgemein und speziell des Gesundheitsamtes können Sie der Homepage des Landratsamtes entnehmen.

Der Besuch der Dienststellen des Landratsamtes ist nur nach konkreter, vorheriger Terminvereinbarung möglich. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Veranstaltungsreihe DORT – Donnerstags in der Ortenau

Genießen Sie jeden Donnerstag abwechslungsreiche und unterhaltsame Events, die kulturelle Höhepunkte mit kulinarischen Besonderheiten der Ortenau verbinden. Ob bei Themenführungen, stimmungsvollen Sundownern oder musikalischen Events, im Rahmen der Veranstaltungsreihe DORT – donnerstags sind Sie eingeladen, die Vielfalt unserer Region auf besondere Weise zu erleben.

Infos unter www.ortenau-tourismus.de.

Am Donnerstag, 17. September 2026, finden folgende Veranstaltungen statt:

Kehl/Straßburg: Grenzüberschreitende Radtour

Auf der grenzüberschreitenden Radtour führt Sie unser Gästeführer entlang ungewohnter Radwege durch Straßburg. Gemeinsam entdecken Sie Ungewöhnliches, hören spannende Geschichten und erfahren Wissenswertes über die Region. Der Ausflug klingt gemütlich im Yachthafen Kehl aus, ein Getränk ist inklusive. Treffpunkt: Rheinstraße 77, 77694 Kehl; 15 Uhr. Teilnahmegebühr: 18,90€. Anmeldung erforderlich. Infos unter www.reservix.de, Tourist Information Kehl oder bei Reservix-Vorverkaufsstellen. Radtour mit eigenem Fahrrad (verkehrssicher/ggf. Helm)

Lahr-Reichenbach: Rundwanderung im Gereutertal/ Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord mit Vesper

Seien Sie dabei bei einer Rundwanderung mit Wanderführer vom Schwarzwaldverein Reichenbach e.V. Die Tour dauert ca. 1,25 Std, ist 4,2 km lang und überwindet 106 Höhenmeter. Anschließend gibt es eine Einkehr beim landwirtschaftlichen Betrieb Beck für ein zünftiges Bauernvesper (veget. Kost ist nach vorheriger Anmeldung möglich).

Treffpunkt: 17 Uhr am Wanderparkplatz im Gereut 10, 77933 Lahr-Reichenbach (nach Golfclub-Parkplatz an der Kreuzung links)-> Parkplatz. Teilnahmegebühr: 15€ (Ermäßigung für Kinder). Anmeldung bis 11.09.2026 unter presse@schwarzwaldverein-reichenbach.de oder 07821 7533. Wetterentsprechende Kleidung und festes Schuhwerk tragen.

Seelbach: Burgführung auf der Burgruine Hohengeroldseck

Die Burg Hohengeroldseck gilt als Wahrzeichen unserer Region. Erkunden Sie auf einer spannenden und kurzweiligen Führung das imposante Bauwerk und die mittelalterliche Geschichte. Genießen Sie im Anschluss die eindrucksvolle Aussicht bei einem kühlen Getränk. Der neu erbaute Ritterspielplatz lädt Kinder und Familien zum Verweilen ein! Treffpunkt: 17 Uhr, an der Schranke unterhalb der Burgruine Hohengeroldseck, 77960 Seelbach. Teilnahmegebühr: 5€ (für Kinder ermäßigt). Anmeldung bis zum Tag der Veranstaltung 11 Uhr in der Kultur- und Tourist-Info Seelbach. Mit festem Schuhwerk und dem Wetter entsprechender Kleidung kommen.

Nordrach: Faszinierende Welten der Brennerei

Erfahren Sie spannende Hintergründe über die Tradition des Brennens. Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Spirituosen. Leidenschaft und Handwerk werden Sie begeistern. Ein Geschmackserlebnis, das Sie nicht verpassen sollten! Es gibt Kostproben von Spirituosen, Holzofenbrot, Speck und Kräuterquark+1 Brennercocktail. Treffpunkt: 18 Uhr, Heidenbühl 2, 7778 Nordrach. Teilnahmegebühr: 19€. Anmeldung bis drei Tage vor der Veranstaltung unter info@heidenbuehl-hof.de oder 07838 663.

Sasbachwalden: Wein & Käse

Genießen Sie Wein und Käse bei Alde Gott Winzer in Sasbachwalden. Variante I: 7 Weine und 5 Käsesorten, Brot, Mineralwasser, Variante II: 6 Weine und 6 Käsesorten, Brot, Mineralwasser. Treffpunkt: 18:30 Uhr, Talstraße 2, 77887 Sasbachwalden. Teilnahmegebühr: 62€. Anmeldung unter weinerlebnisse@aldegott.de, 07841 20290 oder auf der Website.

Bad Peterstal-Griesbach: Renchtäler Sagenführungen – Von störrischen Eseln, goldenen Käfern und weißen Frauen

Open-Air-Theater: Der Moospfaff geht wieder um. Und er hat ein neues Opfer gefunden: Gustav Nietnagel. Seines Zeichens unbedarfter Wanderer auf der Moos. Das Duo wider Willen lädt zu einer vergnüglichen Reise durch das sagenhafte Renchtal ein. Mit Carsten Dittrich vom Theater Fiesemadände. Treffpunkt: 19 Uhr, Hotel Dollenberg, Dollenberg 3, 77740 Bad Peterstal-Griesbach. Teilnahmegebühr: ab 25€. Anmeldung unter 07802 82600 oder info@renchtal-tourismus.de. Inklusive genussvoller Begrüßung. Mind. 20 und max. 50 Teilnehmer.

Grill- und Feuerstellen in den Wäldern des Ortenaukreises bleiben wegen Waldbrandgefahr gesperrt

Allgemeinverfügung gilt bis einschließlich 30. September

Wegen der anhaltenden Trockenheit und der weiterhin hohen Waldbrandgefahr verlängert der Ortenaukreis die Sperrung der öffentlichen Feuer- und Grillstellen in den Wäldern. Eine entsprechende Allgemeinverfügung gilt vom 1. bis einschließlich 30. September 2026.

Die Allgemeinverfügung betrifft alle öffentlichen Feuer- und Grillstellen in den Wäldern des Ortenaukreises. Auch mitgebrachte Grills jeglicher Art dürfen dort nicht benutzt werden.

„Die Wald- und Vegetationsbrände der vergangenen Wochen haben gezeigt, wie schnell trockene Vegetation zur ernststen Gefahr werden kann. Auch wenn der Regen zuletzt für eine gewisse Entspannung gesorgt hat, sind die Böden und der Wald weiterhin sehr trocken. Deshalb müssen die Feuer- und Grillstellen auch im September geschlossen bleiben. Wir bitten alle Waldbesucherinnen und Waldbesucher, die Regeln konsequent zu beachten und damit auch die Einsatzkräfte zu entlasten“, erklärt Hans-Georg Pfüller, Leiter des Amtes für Waldwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis.

Außerhalb öffentlicher Feuer- und Grillstellen ist es grundsätzlich nur mit Genehmigung der Unteren Forstbehörde erlaubt, im Wald oder in einem Abstand von weniger als 100 Metern zum Wald Feuer zu machen. Es gelten wenige gesetzlich geregelte Ausnahmen.

Das Landratsamt weist außerdem auf das vom 1. März bis 31. Oktober geltende Rauchverbot im Wald hin. Brennende oder glimmende Gegenstände dürfen weder im Wald noch in einem Abstand von weniger als 100 Metern zum Wald weggeworfen oder unvorsichtig gehandhabt werden.

„Die Feuerwehren, Hilfsorganisationen und weiteren Helferinnen und Helfer waren in den vergangenen Wochen bei zahlreichen Einsätzen außerordentlich gefordert. Alles, was wir durch umsichtiges Verhalten vermeiden können, müssen wir vermeiden“, so Pfüller.

Wer Feuer oder Rauch im Wald entdeckt, sollte umgehend den Notruf 112 wählen und, wenn möglich, vor Ort bleiben, um die Einsatzkräfte einzuweisen. Für die Feuerwehr sind insbesondere Angaben zum genauen Ort, zur Größe der Brandfläche, zur Art des Feuers sowie zu möglichen Zufahrtswegen und Wasserentnahmestellen wichtig. Eigene Lösversuche sollten nur unternommen werden, wenn eine Gefährdung ausgeschlossen werden kann.

Verstöße gegen die Allgemeinverfügung können als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden. Die vollständige Allgemeinverfügung ist auf der Internetseite des Ortenaukreises unter Bekanntmachungen abrufbar.



ALLGEMEINVERFÜGUNG

des Landratsamtes Ortenaukreis über die Sperrung der Grill- und Feuerstellen in den Wäldern des Ortenaukreises infolge akuter Waldbrandgefahr
Geltungsdauer: 01.09.2026 bis 30.09.2026

vom 26.08.2026 – Az. 8635.65

- I. In den Wäldern des gesamten Ortenaukreises wird das Recht zum Betreten des Waldes wie folgt eingeschränkt:
Die Benutzung aller öffentlichen Feuer- und Grillstellen ist untersagt. Das Verbot umfasst auch die Verwendung mitgebrachter Grills jeglicher Art.
- II. Die sofortige Vollziehung der Ziffer I. wird angeordnet.
- III. Der vorsätzliche oder fahrlässige Verstoß gegen die vorstehende Allgemeinverfügung ist gem. § 83 Abs. 3 LVwVG als Ordnungswidrigkeit mit Geldbuße bedroht. Diese kann bis zu 2.500 €, in besonders schweren Fällen bis zu 10.000 € betragen.
- IV. Diese Allgemeinverfügung wird gemäß § 41 Abs. 4 Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG) durch öffentliche Bekanntmachung verkündet. Sie gilt ab dem 01.09.2026 zunächst bis einschließlich 30.09.2026. Die Geltungsdauer kann durch eine weitere Allgemeinverfügung verlängert werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe Widerspruch beim Landratsamt Ortenaukreis, Badstraße 20 in 77652 Offenburg erhoben werden.

Aufgrund der Anordnung der sofortigen Vollziehung haben Widerspruch und Klage gegen diese Allgemeinverfügung keine aufschiebende Wirkung (§ 80 Abs. 2 S. 1 Nr. 4 VwGO).

Auf Antrag kann das Verwaltungsgericht Freiburg, Habsburgerstraße 103, 79104 Freiburg im Breisgau, die aufschiebende Wirkung des Widerspruchs oder der Anfechtungsklage gemäß § 80 Abs. 5 VwGO ganz oder teilweise wiederherstellen.

Offenburg, den 26.08.2026

Hans-Georg Pfüller,
Amtsleiter – Amt für Waldwirtschaft

- 2 -

Begründung

Die untere Forstbehörde des Landratsamtes Ortenaukreis ist gem. § 38 Abs. 1 i.V.m. §§ 62 Nr. 3, 64 Abs. 1 LWaldG, zuständige Behörde für die Anordnung dieser Allgemeinverfügung.

Im Ortenaukreis besteht aufgrund der anhaltenden Trockenheit und der ungewöhnlich hohen Temperaturen derzeit eine hohe Waldbrandgefahr. Ausgehend von den Prognosen des Deutschen Wetterdienstes im Waldbrandgefahrenindex ist keine Besserung absehbar.

Daher ist auf das Entzünden und Unterhalten von Feuer an eingerichteten Feuerstellen und Grillplätzen ab sofort zu verzichten.

Die Anordnung ist zunächst bis zum 30.09.2026 befristet. Sollte die Waldbrandgefahr am Ende der Frist weiterhin hoch sein, wird die Untere Forstbehörde eine Verlängerung prüfen. Sollte innerhalb der Frist eine deutliche Entspannung der Waldbrandgefahr eintreten, wird die Untere Forstbehörde über eine vorzeitige Aufhebung entscheiden.

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung in Ziff. II beruht auf § 80 Abs. 2 S. 1 Nr. 4 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG). Aufgrund der aktuellen Waldbrandgefahr besteht an der sofortigen Vollziehung des Verbots in Ziff. I ein öffentliches Interesse. Es ist nicht vertretbar, dass nach Einlegung von Rechtsmitteln, insb. eines Widerspruchs an den Feuer- und Grillstellen im Wald weiterhin Feuer gemacht und dadurch eine konkrete Brandgefahr verursacht werden könnte.

Gem. § 43 Abs. 1 LVwVfG wird die Allgemeinverfügung wirksam, sobald sie den Betroffenen bekanntgegeben wird. Nach § 41 Abs. 3 S. 2 LVwVfG kann die Allgemeinverfügung öffentlich bekanntgegeben werden, wenn eine Bekanntgabe an die Beteiligten untunlich ist. Da im vorliegenden Fall nicht abzusehen ist, wer von dem Verbot betroffen ist, ist eine öffentliche Bekanntmachung notwendig, um allen Betroffenen die Möglichkeit zur Kenntnisnahme zu geben. Gemäß § 41 Abs. 4 S. 4 LVwVfG gilt die Allgemeinverfügung ab dem Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgt entsprechend der Satzung des Ortenaukreises in der derzeit gültigen Form (Internetseite des Landratsamtes Ortenaukreis).

Hinweise

1. Unberührt von dieser Allgemeinverfügung bleiben die gesetzlichen Verbote des § 41 Abs. 1 LWaldG.
Hiernach ist Feuer im Wald und im Abstand von 100m zum Wald (außerhalb der öffentlich eingerichteten Feuer- und Grillstellen) kraft Gesetz nicht gestattet und bedarf einer gesonderten Genehmigung der Forstbehörde.
2. Die Untere Forstbehörde weist eindringlich darauf hin, das vom 1. März bis 31. Oktober grundsätzlich geltende Rauchverbot im Wald strikt einzuhalten.
Brennende oder glimmende Gegenstände dürfen im Wald sowie im Abstand von weniger als 100 Meter vom Wald entfernt grundsätzlich nicht weggeworfen oder sonst unvorsichtig gehandhabt werden.
3. Das Rauch-, Feuer- und Grillverbot wird in den nächsten Tagen verstärkt überwacht.
4. Der vollständige Inhalt dieser Verfügung kann zu den Geschäftszeiten in den Räumlichkeiten der unteren Forstbehörde im Landratsamt Ortenaukreis, Prinz-Eugen-Str. 2, 77654 Offenburg sowie auf der Internetseite des Landratsamtes Ortenaukreis eingesehen werden.
(<https://www.ortenaukreis.de/Landkreis-Verwaltung/Bekanntmachungen/>).

Ankündigung der Herbstzeit gemeinnützige GmbH

Gastfamilie für ältere Menschen werden – als Familie, Paar oder Einzelperson:

Unverbindliche Beratung für neue Gastfamilien, die sich für die Aufnahme eines älteren Menschen auf Dauer oder vorübergehend interessieren
Herbstzeit gGmbH Betreutes Wohnen für ältere Menschen in Familien:

Online-Beratung:

jeden zweiten Freitag im Monat von 14:00–16:00 Uhr.

Nächster Termin: **11.09.2026**

Zugangslink auf der Homepage:

<https://www.herbstzeit-bwf.de/meet-und-talk/>

Oder persönlich vor Ort:

Meet&Talk: Mittwoch, 16. September 2026 | 15.00-17.00 Uhr
(Prinz-Eugen-Str. 4, 77654 Offenburg)

Ein sicheres Nest auf Zeit oder für immer – Werden Sie Pflegeeltern!

Es gibt ganz unterschiedliche Gründe, warum Kinder entweder für eine gewisse Zeit oder dauerhaft nicht mehr bei ihren Eltern aufwachsen können. Viele dieser Kinder haben in ihrer Vergangenheit Belastendes erlebt und können gerade nicht mehr zu Hause sein. Sie brauchen einen Platz, an dem die Welt wieder

in Ordnung kommt, einen Platz zum Lachen, Durchatmen und wieder im Leben ankommen.

Haben Sie Platz im Leben und möchten Sie einem Kind eine neue Chance geben? Dann werden Sie Pflegeeltern!

Was bedeutet es, Pflegeeltern zu sein?

- **Ein Zuhause geben:** Sie nehmen ein Kind in Ihre Familie auf, das vorübergehend oder längerfristig nicht bei seinen leiblichen Eltern leben kann.

- **Zeit und Liebe schenken:** Sie geben dem Kind Halt, Sicherheit und Zuwendung im Alltag.

- **Begleitung erleben:** Sie gehen den Weg nicht allein. Professionelle Fachkräfte unterstützen Sie von Anfang an.

Wer kann Pflegefamilie werden?

- Grundsätzlich alle Menschen, egal ob als Paar, verheiratet, alleinlebend, mit und ohne Kinder, als Patchworkfamilien oder Regenbogenfamilien, die in stabilen Lebensverhältnissen leben, Freude am Zusammenleben mit Kindern und Geduld im Alltag haben.

Haben Sie Fragen oder möchten Sie ganz unverbindlich mehr erfahren? Melden Sie sich gerne bei uns. Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen.

Unsere Kontaktdaten sind:

Jugendamt Ortenaukreis/Pflegestellenkoordination

Email: pflegestellenkoordination@ortenaukreis.de

Tel. 0781 805 9760

www.ortenaukreis.de/Pflegefamilien

Bauarbeiten am Rad- und Gehweg zwischen Kürzell und Schutterzell werden fortgesetzt

Die Bauarbeiten zum Neubau des Rad- und Gehwegs entlang der Kreisstraße K 5367 zwischen Kürzell und Schutterzell werden nach der Sommerpause weitergeführt.

Wie das Straßenbauamt des Ortenaukreises informiert, ist im Rahmen des nächsten Bauabschnitts eine halbseitige Sperrung der K 5367 erforderlich. Die Sperrung ist für einen Zeitraum von etwa fünf Wochen, von Montag, 31. August, bis einschließlich Freitag, 2. Oktober 2026, vorgesehen.

Für die Dauer der Arbeiten wird eine Einbahnregelung eingerichtet. Die Fahrtrichtung von Schutterzell nach Kürzell wird ab dem Gelände des Landmaschinenhandels Kopf bis zur Kreuzung Panzerstraße für den Verkehr gesperrt. Die Verkehrsteilnehmer in Fahrtrichtung Kürzell werden über die K 5339 nach Schutterzell und anschließend über die L 118 nach Kürzell umgeleitet.

Die Fahrtrichtung von Kürzell nach Schutterzell bleibt während der Bauzeit als Einbahnstraße befahrbar. Im Baustellenbereich wird die zulässige Höchstgeschwindigkeit entsprechend beschränkt.

Das Straßenbauamt bittet die Verkehrsteilnehmersowie die betroffenen Anlieger um Verständnis für die Behinderungen.

Zigarettenkippen richtig entsorgen - kleine Abfälle mit großer Wirkung

Allein in Deutschland werden laut Statistischem Bundesamt rund 75 Milliarden Zigaretten pro Jahr konsumiert, das sind rund 205 Millionen Zigaretten täglich. Viele der mit krebserregenden Stoffen belasteten Kippenstummel werden vor allem im Stadtgebiet, in Parks oder auf Spielplätzen achtlos wegge-

worfen, belasten damit die Umwelt und gefährden Mensch und Tier. Sie gehören zu den Abfällen, die weltweit am häufigsten unsachgemäß entsorgt werden.

Die Gefahr durch weggeworfene Zigarettenkippen wird oft unterschätzt. Dabei zeigen die jüngsten Wald- und Vegetationsbrände eindrücklich, wie schnell sich beispielsweise ein Feuer bei trockener Witterung ausbreiten kann.

Allerdings sind Zigarettenkippen nicht nur wegen einer möglichen Brandgefahr problematisch. Auch für die Umwelt sind sie eine Belastung. Eine weggeworfene Kippe verschwindet nicht spurlos, sondern kann über lange Zeit in der Natur liegen bleiben. Der Filter besteht überwiegend aus Kunststoff und zerfällt nur sehr langsam in immer kleinere Bestandteile zu Mikroplastik. Weiter bleiben in einer Zigarettenkippe zahlreiche Schadstoffe zurück. Dazu gehören unter anderem Nikotin, Arsen und Schwermetalle wie Blei, Chrom und Cadmium. Werden Kippen achtlos in der Natur entsorgt, können diese Stoffe durch Regen ausgewaschen werden und in Böden und Gewässer gelangen.

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis empfiehlt, Zigaretten vollständig auszudrücken und anschließend im Restmüll zu entsorgen. Auch unterwegs sollte die Kippe nicht auf den Boden, in Gullys, Grünflächen oder Gewässer geworfen werden. Wer keinen Abfallbehälter in der Nähe findet, kann sich mit einem Taschenaschenbecher oder einer kleinen Metaldose behelfen.

„Wer seine Zigarette vollständig ausdrückt und richtig entsorgt, leistet mit einem kleinen Handgriff einen wichtigen Beitrag zum Schutz von Natur und Umwelt“ betont Brigitte Haas von der Abfallberatung des Ortenaukreises. „In der Landschaft haben Zigarettenabfälle nichts zu suchen.“

Mehr Informationen zur Abfallentsorgung gibt es auf der Internetseite der Abfallwirtschaft, in der AbfallApp oder direkt bei der Abfallberatung unter Telefon 0781 805-9600.

Vor der Entsorgung von Elektrogeräten unbedingt Batterien und Akkus entnehmen

Alte Elektrogeräte können im Ortenaukreis an vielen Sammelstellen im Handel oder auf den Wertstoffhöfen kostenlos entsorgt werden. Sehr wichtig dabei ist, dass nicht fest verbaute Batterien und Akkus vor der Abgabe im Handel oder beim Wertstoffhof entnommen werden. Die entnommenen Batterien und Akkus können kostenlos beim Wertstoffhof oder der Problemstoffsammlung abgegeben werden.

Hintergrund dieser Vorgabe ist, dass es beim Transport, der Zwischenlagerung oder beim Recycling von Elektrogeräten immer wieder zu schweren Bränden wegen nicht entfernter Lithium-Ionen-Akkus kommt. „Sind diese beschädigt, dann besteht Brandgefahr“, so Stefan Weiler vom Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis. „Daher ist es extrem wichtig, die Batterien und Akkus vor der Abgabe eines Elektrogeräts zu entnehmen und getrennt abzugeben, um die Gefahr eines Brandes beim Transport, auf dem Wertstoffhof oder bei der späteren Verwertung zu vermeiden.“ Bei der Abgabe von Lithium-Ionen-Batterien oder -Akkus müssen die Pole aus den genannten Sicherheitsgründen vor dem Einwurf in den Sammelbehälter mit Klebeband abgeklebt werden.

Nähere Informationen zur Abgabe von Elektro- und Elektronikgeräten gibt es auf der Internetseite der Abfallwirtschaft unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de, in der AbfallApp oder bei der Abfallberatung unter 0781 805-9600.

Zusatzmüllsack schafft Abhilfe wenn die Tonne einmal nicht reicht

Geburtstagsfeier, Renovierung oder Aufräumaktion – manchmal fällt mehr Restmüll an, als in die eigene Graue Tonne passt. Für solche Fälle gibt es im Ortenaukreis die roten Zusatzmüllsäcke. Sie können unkompliziert zusammen mit der Restmülltonne zur Abfuhr bereitgestellt werden. Andere zusätzlich bereitgestellte Säcke bleiben stehen.

Der Zusatzmüllsack ist für Situationen gedacht, in denen einmalig oder vorübergehend größere Mengen an Restmüll anfallen. Mit einer Größe von 50 Litern bietet er zusätzliches Volumen, ohne dass dafür dauerhaft eine größere Mülltonne bestellt werden muss. Er kann im Landratsamt Offenburg, bei den Wertstoffhöfen des Ortenaukreises und bei allen Städten und Gemeinden für 4,60 € pro Stück erworben werden. Am Abfuhrtag wird der gut verschlossene Sack neben die Graue Tonne gestellt. Er ist ausschließlich für Restmüll bestimmt. Wertstoffe oder Problemabfälle, die getrennt gesammelt werden, gehören nicht hinein.

„Mit dem Zusatzmüllsack haben Bürgerinnen und Bürger eine praktische Möglichkeit, kurzfristig anfallende Mehrmengen korrekt zu entsorgen“, erklärt Brigitte Haas von der Abfallberatung. „Wer dagegen regelmäßig mehr Restmüll hat, sollte prüfen, ob ein größeres Abfallgefäß sinnvoll ist.“

Weitere Informationen zum Zusatzmüllsack und zu den verschiedenen Behältergrößen gibt es unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de, in der AbfallApp oder bei der Abfallberatung unter 0781 805-9600.



Polizeipräsidium Offenburg

Tipps der Polizei zum Thema „Cybertrading, Fraud Anlagebetrug“

Polizeipräsidium Offenburg

Typ der Polizei:

Cybertrading Fraud/ Anlagenbetrug

(Cybertrading = Internethandel mit Wertpapieren / Fraud = Betrug, Täuschung – Sammelbegriff für verschiedene Arten der Wirtschaftskriminalität)

- Anwerbung der Opfer über soziale Netzwerke, Call-Centern oder Online-Marketing, Messenger (WhatsApp oder Telegramm)
- von den Tätern werden Anlageprodukte wie Aktien, binäre Optionen, Devisen und Kryptowährungen zum Handel angeboten, welche alle keinen realen Hintergrund haben
- Durch die offerierten hohen Gewinnspannen, lassen sich viele Opfer zunächst zu kleineren Geldüberweisungen (etwa 250 €) und nach suggerierten virtuell hohen Gewinnen oft auch zu höheren Beträgen verleiten. Erste Auszahlungen werden noch durchgeführt, um Anleger von der Seriosität der Kapitalanlage zu überzeugen.
- Überwiesene Geldbeträge werden nicht für Anlagen verwendet und sind verloren
- Einsatz von vermeintlicher Trading Software (z. B. für Kundenmanagement oder künstlich dargestellte/manipulierbarer Wertverläufe)

So schützen sie sich vor unseriösen Wertpapiergeschäften

- Anleger sollten misstrauisch bei Angeboten im Internet sein, die hohe Gewinne mit Geldanlage versprechen
- Bevor Anleger Geld über Internetplattformen anlegen, sollten sie sich über unabhängige Quellen vor allem im Hinblick auf die Seriosität der Anbieter und das angebotene Produkt informieren (Häufig werden Daten real existierende Firmen missbräuchlich verwendet)
- Informationsquellen hierfür bspw.: (www.verbraucherzentrale.de) oder die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (www.bafin.de)
 - Keine Fernzugriffe zulassen

Weitere Hinweise zu diesem Thema: www.polizei-beratung.de

Einbruchschutzberatung - nicht vergessen:

Wir bieten Ihnen eine kostenlose Einbruchschutzberatung zuhause an.
Polizeipräsidium Offenburg, Referat Prävention, 0781 / 21-4515
oder 07222 / 761-405 oder 0781 / 21-1041
E-Mail: offenburg.pp.praevention@polizei.bwl.de

„Ghost-Pairing“ – Betrugsmasche über WhatsApp

Polizeipräsidium Offenburg

„Ghost-Pairing“ – Betrugsmasche über WhatsApp

Derzeit nutzen Kriminelle eine neue Phishing-Methode, die als „Ghost Pairing“ bezeichnet wird. Dabei versuchen sie, ein von ihnen kontrolliertes Gerät unbemerkt mit dem WhatsApp-Konto ihrer Opfer zu verknüpfen. Die Masche beginnt häufig mit einer scheinbar harmlosen Nachricht, möglicherweise sogar von einem bereits gehackten Konto eines Bekannten. Unter einem Vorwand werden die Betroffenen dazu gebracht, einen Link aufzurufen oder eine angebliche Sicherheitsprüfung durchzuführen. Im weiteren Verlauf sollen sie beispielsweise einen Kopplungscode eingeben oder die Verbindung eines neuen Geräts bestätigen. Wer eine solche Verknüpfung bestätigt, kann den Tätern damit Zugriff auf das eigene WhatsApp-Konto ermöglichen. Diese können anschließend unter Umständen Nachrichten und weitere Inhalte einsehen, Kontakte auslesen und selbst Nachrichten im Namen des Opfers versenden. So können auch Freunde und Angehörige gezielt getäuscht und beispielsweise um Geld gebeten werden. Tückisch ist, dass das eigene Smartphone weiterhin normal funktioniert. Der unbefugte Zugriff bleibt daher möglicherweise zunächst unbemerkt.

Zum Schutz vor einem WhatsApp-Konto-Missbrauch empfiehlt die Polizei:

- Keine unbekannten Geräte mit dem WhatsApp-Konto verknüpfen.
- Codes und Sicherheitsnummern niemals an andere Personen weitergeben.
- Bei unerwarteten Nachrichten zunächst prüfen, ob diese tatsächlich vom angegebenen Absender stammen. Im Zweifel sollte die Person über einen anderen bekannten Kommunikationsweg kontaktiert werden.
- Nicht vorschnell auf Links klicken, insbesondere wenn die Nachricht mit einer dringenden Aufforderung oder einem ungewöhnlichen Anliegen verbunden ist.
- Regelmäßig die mit dem WhatsApp-Konto verknüpften Geräte kontrollieren und unbekannte Geräte sofort entfernen.
- Die Zwei-Schritte-Verifizierung von WhatsApp aktivieren.
- Wer feststellt, dass ein unbekanntes Gerät mit dem eigenen WhatsApp-Konto verbunden war, sollte nach der unverzüglichen Entfernung dieser Verknüpfung die Sicherheitseinstellungen seines WhatsApp-Kontos überprüfen.

Kostenloses Beratungsangebot für Seniorengruppen: „Verkehrssicherheit“ und „Im Alltag sicher leben“

Neben Themen zur Verkehrssicherheit bieten wir u. a. zu den Deliktsbereichen Betrug, Enkeltrick, Gewinnversprechen, Haustürgeschäfte, Sonstiger Betrug, Computer-/Internetkriminalität, Raub/Erpressung, Taschendiebstahl gezielt für Seniorenvereine oder -gruppen kostenlose Beratungen an.

Polizeipräsidium Offenburg, Referat Prävention

07222 / 761-400 oder 0781 / 21-1041

E-Mail: offenburg.pp.praevention@polizei.bwl.de

Sonstige Mitteilungen

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg

(DRV BW) Beratungen zu Rente und Reha in den Regionalzentren und Außenstellen der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg sind derzeit nur nach einer vorherigen Terminvereinbarung möglich. Gerne können Sie sich hierfür telefonisch oder per Mail an die Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung in Offenburg unter 0781/639150 oder aussenstelle.offenburg@drv-bw.de wenden. Auf der Seite www.deutsche-rentenversicherung-bw.de können auch Termine für eine Videoberatung online gebucht werden, die eine moderne und bequeme Alternative zur Beratung vor Ort darstellt.

Skf e.V. Ortsverein Offenburg/Ortenau

„... nur zwei Stunden die Woche – für mich waren sie die Welt!“
Ehrenamtliche unterstützen Familien nach der Geburt

Mit der Geburt eines Babys wird der Alltag auf den Kopf gestellt. Wenn Eltern keine Unterstützung von Familie oder Freunden haben, springen die Ehrenamtlichen von wellcome ein. In Lahr und Umgebung werden dafür dringend neue Helfer*innen gesucht.

wellcome ist ein modernes Hilfsangebot für Eltern: Im ersten Jahr nach der Geburt helfen die Ehrenamtlichen für einige Monate ganz unbürokratisch im Familienalltag – so wie es Familie, Freunde oder Nachbarn tun würden. Sie gehen mit dem Baby spazieren, damit die Mutter Schlaf nachholen kann, begleiten die Zwillingmutter zu Arztbesuchen oder spielen mit den Geschwisterkindern. Sie stehen mit

Rat und Tat zur Seite oder hören einfach zu. Eine scheinbar kleine Unterstützung – mit großer Wirkung: „... nur zwei Stunden die Woche – für mich waren sie die Welt!“, berichtet eine Mutter.

Die Nachfrage in Lahr und Umgebung wächst stetig

Die Nachfrage der Familien wächst stetig. Damit der Bedarf gedeckt werden kann, freut sich das wellcome-Team über neue Ehrenamtliche.

Kontakt:

wellcome Ortenau/Kinzigtal

Simone Paßlick

Skf e.V. Ortsverein Offenburg/Ortenau

Zeller Straße 11

77654 Offenburg

0151 65912106

kinzigtal@wellcome-online.de

Rentner machen Jugendlichen Lust aufs Handwerk

Bei der praktischen Berufsorientierung der Handwerkskammer Freiburg haben Schüler der Mittelstufe Gelegenheit, verschiedene Ausbildungen kennenzulernen. Während der ein- bzw. zweiwöchigen Praktika, die in der Gewerbe Akademie Offenburg stattfinden, legen sie selbst Hand an. Im Bereich Elektro werden dann Steckdosen verdrahtet oder Smarthome-Programme erstellt. Damit alles gut klappt, stehen den Jugendlichen Ausbilder:innen zur Seite, die teilweise das Berufsleben auch schon hinter sich, aber nach wie vor Spaß an ihrem Handwerk haben – und das auch gerne vermitteln. Vor allem im Bereich Elektro sind solche Dozierende aktuell gesucht. Auskunft gibt Stefanie Eckenwalder, Tel. 0781/793-305, E-Mail: stefanie.eckenwalder@hwk-freiburg.de.

Intensivkurs für SHK-Azubis

Von der Schule direkt auf die Baustelle: Damit der Start ins Berufsleben gut gelingt, bietet die Handwerkskammer Freiburg für Jugendliche, die ab Herbst eine Lehre im Bereich Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (SHK) beginnen, den einwöchigen Vorbereitungskurs "Fit für die Baustelle" an. Er findet von Montag bis Freitag, 21. bis 25. September, am Akademie-Standort Offenburg statt. In diesem Kurs geht es praxisnah um Werkzeuge, Materialien und Arbeitstechniken. Geübt wird das Montieren verschiedener Rohrsysteme. So vorbereitet wissen die neuen Azubis vom ersten Tag an, wo und wie sie mit anpacken können.

Der Kurs findet täglich von 7.30 bis 16 Uhr statt, am Freitag endet er bereits um 12 Uhr. Infos: Gewerbe Akademie, Tel. 0781/793-111. Anmeldung auch online unter www.gewerbeakademie.de/weiterbildung

Recht einfach: Betreuungsrecht

Was ist eine rechtliche Betreuung und wann wird sie eingerichtet? Welche Aufgaben hat ein Betreuer? Welche Rechte haben Betreute und Angehörige? Bedeutet Betreuung eine Entmündigung? Und welche Rolle spielen Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung?

Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigt sich der Vortrag „Recht einfach: Betreuungsrecht“ **am Freitag, 18. September 2026, von 18.30 bis 20 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Offenburg (Poststraße 16).**

Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „Recht einfach“, in der Richterinnen, Richter und weitere juristische Fachpersonen verständlich über wichtige Rechtsgebiete informieren und Einblicke in die Arbeit der Gerichte geben. **Referent des Abends ist Oliver Tiemens, Richter am Arbeitsgericht Offenburg.**

Der Vortrag ist in einfacher Sprache gehalten. **Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.** Es besteht Gelegenheit, eigene Fragen einzubringen.

Veranstalter ist die Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau. Weitere Informationen unter www.eeb-ortenau.de.

Tänzerische Gymnastik für Frauen ab 40 und ab 55

Die Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau bietet im Herbst zwei Kurse „Tänzerische Gymnastik“ mit Sabine Lebfromm, Sport- und Gymnastiklehrerin sowie Tanzpädagogin, im Evangelischen Gemeindehaus Offenburg an.

Die Kurse verbinden Gymnastik mit tänzerischen Elementen und fördern Beweglichkeit, Koordination sowie das Körperbewusstsein. Inhalte sind unter anderem Modern Dance, Orientalischer Tanz, Latin-Moves sowie Einflüsse aus Yoga, Qi Gong und der Feldenkrais-Methode. Im Kurs für Frauen ab 40 kommen zusätzlich Elemente aus Ballett und Jazzdance hinzu. Im Kurs 55+ wird zudem dem Beckenboden besondere Aufmerksamkeit gewidmet.

Kurs für Frauen ab 55: donnerstags ab 24. September 2026, jeweils 9.30 bis 10.30 Uhr, 8 Termine, Kosten 60 Euro, Anmeldeschluss 18. September.

Kurs für Frauen ab 40: montags ab 28. September 2026, jeweils 18.15 bis 19.30 Uhr, 8 Termine, Kosten 75 Euro, Anmeldeschluss 23. September.

Veranstaltungsort ist das Evangelische Gemeindehaus, Poststraße 16, Offenburg. Bitte Gymnastikmatte, Schläppchen oder Socken und bei Bedarf ein kleines Kissen mitbringen.

Informationen und Anmeldung unter www.eeb-ortenau.de, per E-Mail an eeb.ortenau@kbz.ekiba.de oder telefonisch unter 0781 93222930.

Den eigenen Atem entdecken

Neuer Atem- und Bewegungskurs in Offenburg

Die Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau bietet ab September in Offenburg einen neuen Atem- und Bewegungskurs an. Unter dem Titel „Den eigenen Atem entdecken“ lernen die Teilnehmenden den erfahrbaren Atem nach Prof. Ilse Midden-dorf kennen, einen ganzheitlichen Ansatz, der den natürlichen Atem bewusst erfahrbar macht.

Durch achtsame Atem- und Bewegungsübungen wird die Wahrnehmung für den eigenen Körper gestärkt. Der Atem kann dabei helfen, innere Ruhe zu finden, Spannungen zu lösen, neue Kraft zu schöpfen und das Wohlbefinden zu fördern. Die Übungen unterstützen zudem einen gelasseneren Umgang mit Stress und können die Vitalität und Kreativität beleben.

Die Kursleitung übernimmt **Regina Geppert**, Diplom-Sozialarbeiterin (FH) und Atemtherapeutin. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Der Kurs beginnt am **Mittwoch, 23. September 2026**, und findet **jeweils von 18.00 bis 19.30 Uhr** im Evangelischen Gemeindehaus, Poststraße 16 in Offenburg statt. Das Angebot umfasst **zehn Termine bis Dezember**. Mitzubringen sind bequeme Kleidung, Socken und eine Decke. Die **Kursgebühr** beträgt 120 Euro.

Anmeldungen sind bis spätestens 16. September 2026 möglich unter www.eeb-ortenau.de, telefonisch unter 0781 93222930 oder per E-Mail an eeb.ortenau@kbz.ekiba.de.

Ehrenamtliche gesucht!

Der SkF e. V. Ortsverein Offenburg/Ortenau bietet „welcome – Praktische Hilfe nach der Geburt“ an. „welcome“ ist ein modernes Hilfsangebot für alle Familien, die sich im ersten Jahr nach der Geburt eines Kindes Unterstützung wünschen. Für „welcome“ im Kinzigtal und Lahr suchen wir engagierte und zuverlässige Ehrenamtliche, die Spaß und Freude im Umgang mit Familien und deren Babys haben.

Als Ehrenamtliche von „welcome“ unterstützen Sie die Familie bei der Betreuung des Babys oder der Geschwisterkinder des Neugeborenen. Die Unterstützung wird in der Regel wöchentlich für 2 bis 3 Stunden und für einen begrenzten Zeitraum angeboten. Bei Interesse und Fragen kontaktieren Sie bitte unsere welcome Koordinatorin für das Kinzigtal und Lahr Jana Schätzle. Tel. 0151-65912109 kinzigtal@welcome-online.de oder beim SkF e. V. Offenburg/Ortenau Tel. 0781 93229-0 Ausführliche Informationen über welcome erhalten Sie unter: www.welcome-online.de



Telefon: 07821-22530

Mail: auferstehungsgemeinde.lahr@kbz.ekiba.de

www.auferstehungsgemeinde-lahr.de

Pfarramt: Martin-Luther-Str. 5, 77933 Lahr

Mo./Di./Fr.: 9.00-11.30 Uhr; Do.: 16.30-18.30 Uhr

Monatsspruch

Monatsspruch September

Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind. Koh. 4,6

Infos „Mietersheimer Kirche“

Telefonandacht von ihren Pfarrer*innen. Rufen Sie unter der Nummer 07821-92207-50 an.

Gottesdienste

Samstag, 12.09.2026

18.30 Uhr Abendgottesdienst **AM** im Kirchle in Mietersheim (Pfarrer Michael Donner)

Sonntag, 13.09.2026

10:45 Uhr Gottesdienst **AM** im Gemeindezentrum Philipp Melanchthon (Pfarrer Grzegorz Kujawa)

Sonntag, 20.09.2026

9.30 Uhr Gottesdienst **AM** in der Erlöerkerche (Pfarrer i.R. Rainer Janus)

10.45 Uhr Gottesdienst **AM** in der Martinskirche (Pfarrer Grzegorz Kujawa)

Sonntag, 27.09.2026

9.30 Uhr Gottesdienst im Kirchle

(Pfarrer Grzegorz Kujawa)

10.45 Uhr

Erntedankgottesdienst mit Kindergarten Regenbogen im Gemeindezentrum Philipp Melanchthon (Pfarrer Grzegorz Kujawa)



Seelsorgeeinheit „An der Schutter“

Telefon 07821/92089-0,

Mo bis Fr von 9:30 bis 12:00 Uhr und

Mo bis Do von 14:00 bis 16:00 Uhr

info@kath-schutter.de, www.kath-schutter.de

Öffnungszeiten der Sekretariate:

Hl. Geist Lahr Bergstr. 83a	Di	15:00 – 17:00 Uhr
St. Peter und Paul Lahr Lotzbeckstr. 7	Mo Mi	15:00 – 17:00 Uhr 10:00 – 12:00 Uhr

Termine und Mitteilungen der Kirche an der Schutter finden Sie in unserem Gemeindebrief **AKTUELL** und auf unserer Homepage.

Vereinsmitteilungen



Narrenzunft Schärmies Mietersheim e.V.

www.nz-schaermies.de



Immaterielles
Kulturerbe
Wissen. Können. Weitergeben.

Eintrag im
Bundesweiten Verzeichnis
Schwäbisch-
Alemanische Fastnacht

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus - Die Schärmies feiern ihr 44-jähriges Jubiläum

Liebe Mietersheimerinnen und Mietersheimer, unsere Narrenzunft feiert vom **22. bis 24. Januar 2027** ihr 44-jähriges Jubiläum. Aus diesem besonderen Anlass haben wir ein umfangreiches Festprogramm vorbereitet. Die Vorbereitungen für diese Großveranstaltung laufen bereits auf Hochtouren.

Am **Freitag, den 22. Januar 2027**, findet ein **Festbankett** für geladene Gäste statt.

Am **Samstag, den 23. Januar 2027**, beginnt um 19 Uhr unser **Zunftabend mit Straßenfastnacht und Barzelt** im Narrendorf.

Der Höhepunkt des Jubiläumswochenendes ist unser großer **Jubiläumsumzug** am **Sonntag, den 24. Januar 2027** um 14 Uhr mit rund 3.000 Hästrägern. Im Ortskern wird wieder ein Narrendorf aufgebaut. Dort erwarten die Besucher verschiedene Verkaufs- und Bewirtschaftungsstände sowie ein Disco- und Barzelt. Das Narrendorf wird bereits um 11 Uhr eröffnet. Die gesamte Öffentlichkeit ist hierzu herzlich eingeladen. Ein ganz besonderer Höhepunkt erwartet die Besucher um 12:30 Uhr im Narrendorf vor dem Rathaus: Zum zweiten Mal in der Geschichte der Schärmies wird eine Person des öffentlichen Lebens von der Narrenzunft „Krabbenaze Bohlsbach“ gehängt und „gefedert“. Dieses spektakuläre Ereignis sollte man sich auf keinen Fall entgehen lassen!

Wir brauchen eure Unterstützung!

Um eine Veranstaltung dieser Größenordnung erfolgreich durchführen zu können, benötigen wir an allen Festtagen **viele helfende Hände**. Wir würden uns daher sehr freuen, wenn sich viele Freunde der Schärmies und der Fastnacht bereit erklären würden, zum Gelingen unseres Jubiläums beizutragen. Auch für unseren Kuchenstand im Bürgerhaus würden wir uns sehr über zahlreiche Kuchen- und Tortenspenden freuen.

Wer uns als Helfer unterstützen oder einen Kuchen/Torte spenden möchte, kann sich bei unserem Ehrenoberzunftmeister Reinhard Schmidt unter Tel. 07821/51418 oder 0171/4933985 bzw. per E-Mail unter r.schmidt.lahr@t-online.de melden.

Allen Helferinnen und Helfern sowie allen Kuchenspenderrinnen und Kuchenspendern möchten wir schon heute ganz herzlich für ihre Unterstützung danken!

Ansonsten freuen wir uns über zahlreiche Besucher, die gemeinsam mit uns das Jubiläum feiern.

Auf ein schönes und unvergessliches Jubiläumswochenende!

Eure Schärmies



Fußballclub Mietersheim e.V.

der etwas andere Fußballverein

Fußball - Damengymnastik - Boule

Freitags, 20:15 - 21:15 Uhr in der Schulturnhalle Mietersheim

Damengymnastik - Mach mit!

Du möchtest fit bleiben, dich bewegen und dabei nette Frauen kennenlernen? Dann bist du bei unserer Damengymnastikgruppe genau richtig!

Gemeinsam aktiv - mit Spaß und guter Laune.

Neue Teilnehmerinnen sind jederzeit herzlich willkommen!

Interesse? Komm einfach vorbei- wir freuen uns auf dich!

					1	6		
							7	9
3		8			6		4	
	6	2		9	7			1
	5			2			9	
9			4	1		2	5	
	9		7			8		4
4	1							
		3	1					

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe



Immobilien

Deutsche Bank Immobilien

sucht für Kunden bester Bonität ein

Einfamilienhaus bis 600.000 €.

Wir freuen uns über Ihr Angebot.

Tel : 07821 / 275 18 06

Rückmietverkauf

als Konzept für Ihre Ruhestandsplanung.

Verkauf Ihrer eigengenutzten Immobilie bei zeitgleicher Vermietung an Sie. Ihr Wohnrecht wird im Grundbuch abgesichert.

Sofort Kapital u. Liquidität für Ihre Wünsche. Persönliche Beratung von Experten für Ruhestandsplanung u. Immobilienverrentung.

Auch für Handwerker und Unternehmer geeignet.

KWL-Experten-GmbH, Bahnhofstr. 76
in 77746 Schutterwald.

Rufen Sie uns an:

Mobil: 0171-8533270

SONDERSEITEN

in den amtlichen Nachrichtenblättern



Auszubildende gesucht?

Inserieren Sie am **09. Oktober 2026** auf unseren **Sonderseiten** mit dem Titel:

Ausbildungsplätze
– Wir sind deine Zukunft!

Anzeigenschluss: 05. Oktober 2026, 12 Uhr

Information & Beratung bei Ihrer zuständigen
Mediaberaterin oder unter **0781/504-1465**
– anb.anzeige@reiff.de





Stellenmarkt ...

ELEKTROTECHNIK – FÜR DIE REGION



ELTEO Elektrotechnik Ortenau
GmbH & Co.KG



Bernhard Honauer
07852 93613 0
bewerbung@elteo.de

Bewirb dich jetzt!
Auf unsere freie Stellen und
Ausbildungsplätze



www.elteo.de/home/karriere/

BAU DEINE ZUKUNFT BEI UNS

WIR SUCHEN ...

- TROCKENBAUER
- GALA-BAUER / TIEFBAUER
- MAURER
- KRANFÜHRER

... UND VIELLEICHT GENAU DICH! (M/W/D)

ALLE STELLEN-
ANGEBOTE
ENTDECKEN



ORBAU.DE/KARRIERE

Du suchst einen sicheren Job?

Wir suchen (m/w/d)

Verfahrensmechaniker

**Maschinen- und
Anlagenführer**

Elektroniker / Elektriker

gerne mit
Kunststoff-Know-how

WERDE EIN GRAF

Neuried | Herbolzheim | Teningen

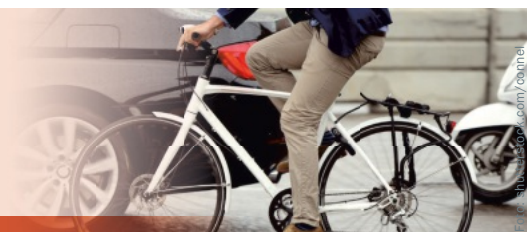


Jetzt bewerben
[graf.info / jobs](http://graf.info/jobs)



MOBIL UNTERWEGS

– Auto, Motorrad & Fahrrad



5	4	9	2	7	1	6	8	3
6	2	1	3	8	4	5	7	9
3	7	8	9	5	6	1	4	2
8	6	2	5	9	7	4	3	1
1	5	4	6	2	3	7	9	8
9	3	7	4	1	8	2	5	6
2	9	6	7	3	5	8	1	4
4	1	5	8	6	9	3	2	7
7	8	3	1	4	2	9	6	5



VIGNETTEN

für die Schweiz und Österreich



Übrigens: Auch den Sprit, die Verpflegung für die Tour und eine Profiwäsche danach erhalten Sie bei uns!



GÜNTHER
ENERGIE UND SERVICE

Günther Energie + Service GmbH
Einsteinallee 2 | 77933 Lahr/Schwarzwald
Tel. 07821/ 9 06 89-40

<https://guenther-lahr.de>

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

18.09. Reisetipps im Herbst

Anzeigenschluss, 14.09. 12 Uhr

18.09. Hofläden & Straußwirtschaften

Anzeigenschluss, 14.09. 12 Uhr

25.09. Herbstgarten

Anzeigenschluss, 21.09. 12 Uhr

25.09. Weinbau – moderne Land- und Forstwirtschaft

Anzeigenschluss, 21.09. 12 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf einer dieser Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gerne.

☎ 07 81 / 504 - 1465 | ✉ anb.anzeigen@reiff.de





Deutsches Rezept
Zubereitungszeit: 20 Minuten
(ohne Garzeit)

Herzhafter Kartoffelkuchen

Zutaten für 4 Personen

700 g Kartoffeln (festkochend), 1 große Gemüsezwiebel
20 g Butterschmalz, 1–2 Messerspitzen Muskatnuss (gerieben)
1 TL Majoran (gerebelt), 1 TL Kümmelsamen, 2 Eier (M)
200 g durchwachsener Speck (in dünnen Scheiben)
3 EL Schnittlauchröllchen

Zubereitung

Ofen auf 180 Grad Umluft vorheizen. Geschälte Kartoffeln grob raspeln, in ein Sieb füllen, kalt abspülen und abtropfen lassen. Zwiebel halbieren, in feine Scheiben schneiden und im Schmalz glasig dünsten. Mit den Kartoffeln vermischen. Eier mit den Gewürzen und 2 EL Schnittlauch vermengen und mit Kartoffelmasse vermischen. Eine Auflaufform mit den Speckscheiben so auslegen, dass jeweils die Hälfte der Scheiben über den Rand ragt. Kartoffelmasse einfüllen, glatt streichen und die überhängenden Teile der Speckscheiben darüberschlagen. Im Ofen auf der mittleren Schiene rund 45 Min. backen. Herausnehmen, 5 Min. ruhen lassen und mit restlichem Schnittlauch bestreut servieren. Schorten/DEIKE



Foto: © Usbeck/DEIKE

reiff anb.

Erreichen Sie mit Ihren PROSPEKTBEILAGEN die Ortenau!

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81 / 504-14 65

✉ anb.anzeigen@reiff.de



MITTELBADISCHE PRESSE

Offenburger Tageblatt

Acher-Rench-Zeitung

Kehler Zeitung

Lahrer Anzeiger



VORTEILS-COUNTDOWN

Digitale Heimatzeitung: Vertraut im Inhalt – modern im Format

Jetzt starten!

✓ Bis Jahresende
gratis lesen

✓ Danach 12 Monate*
Abo genießen
(Mindestverpflichtung)

für nur
39,90 €**
mtl.



Bei Bestellung im **September:**

✓ **3 Monate kostenlos lesen**
und bis zu 110,-€** sparen

Bei Bestellung im **Oktober:**

✓ **2 Monate kostenlos lesen**
und bis zu 75,-€** sparen

Bei Bestellung im **November:**

✓ **1 Monat kostenlos lesen**
und bis zu 37,-€** sparen

** Frühester Lesestart 1. Oktober 2026. Bei Bestellungen ab dem 1. Oktober 2026 kann der Lesestart 1 - 3 Werktage später erfolgen. Nach dem kostenlosen Bezug bis zum 31. Dezember 2026 besteht ihr Abonnement 12 Monate (Mindestverpflichtung) bis zum 31. Dezember 2027. Danach wird das Abo auf unbestimmte Zeit fortgesetzt zum dann gültigen Monatspreis und kann zum 15. eines Monats gekündigt werden.

Bild: runway.com, KI-generiert

✉ leserservice@reiff.de

📍 mittelbadische.de/vorteilscountdown2026

GUT SEHEN UND HÖREN

Foto: shutterstock.com/Dmytro Khlystun



iffland.hören

10%
Preissenkung aller
Hörgeräte im Abo
im Jubiläumsjahr
2026

Zum
Gewinnspiel:



**WIR WOLLEN SIE
BESSER HÖREN SEHEN!**

Unser Expertenteam begleitet Sie zu besserem Hören. Testen Sie moderne Hörsysteme unverbindlich und tragen Sie diese entspannt in Ihrer gewohnten Umgebung zur Probe. Im Jubiläumsjahr 2026 **senken** wir die Preise für Sie um **10 % auf alle Hörgeräte im Abo**. Nehmen Sie zudem online an unserem **Gewinnspiel** teil – mit etwas Glück gewinnen Sie einen attraktiven Preis.

Hört sich gut an – seit 70 Jahren!

Filiale Offenburg
Lange Str. 32 | 07 81 - 25 70 3

Filiale Gengenbach
Victor-Kretz-Straße 28 | 07 80 3 - 92 26 04

70
JAHRE
GUTES
HÖREN

Fenster // Türen
Rollläden // Jalousien
Überdachungen
Insektenschutz



Wüst & Schabinger
FENSTER // TÜRÉN

Tullastraße 27 · 77933 Lahr
Tel. +49 (0) 7821/ 954876-0
info@wuest-schabinger.de
www.wuest-schabinger.de

Informationsträger NR.1

reiff anb.

für Nachrichten aus Städten und Gemeinden.



Bertha-Benz-Ring 15 / 77767 Appenweiler
Tel. 0781 / 9 26 78 11 / info@abema-gmbh.de

Hausmeisterservice – Alles rund ums Haus aus einer Hand

Unser Angebot umfasst Hausmeisterservice, Objektbetreuung, Garten- und Grünpflege, Baumfällungen, Mulch- und Mäharbeiten, Brachflächenpflege und Reinigungsarbeiten wie z.B. Fenster oder Photovoltaikanlagen.

Zuverlässig, flexibel und mit persönlichem Service kümmern wir uns um den Werterhalt Ihrer Immobilie.

seit 1981

**Maler
MÜLLER**
malt • lackiert • renoviert • baut Gerüste

07821-91670 • Weingartenstr. 96 • 77933 Lahr - Sulz

www.maler-mueller.de

HIER KÖNNTE
IHRE ANZEIGE STEHEN

reiff an.

Bad | Sanitär | Heizung
Thomas Faißt GmbH



FÖRDERUNG FÄLLT – FÜR MANCHE AB 2027 SOGAR KOMPLETT!

JETZT HANDELN, BEVOR SIE FÖRDERGELD VERLIEREN!



SIE HEIZEN BEREITS MIT ERNEUERBAREN ENERGIEN?

Sie haben bereits eine Wärmepumpe, Pelletheizung oder eine andere Heizungsanlage auf Basis erneuerbarer Energien?

→ **FÜR BESTIMMTE KUNDEN KANN DIE FÖRDERUNG BEREITS ZUM 01.01.2027 KOMPLETT ENTFALLEN!**



SIE HEIZEN NOCH MIT ÖL ODER GAS?

Auch dann sollten Sie jetzt handeln! Die Förderung wird zum **01.02.2027**, erneut zum **01.08.2027** und anschließend **alle 6 Monate** weiter reduziert.

DIE NÄCHSTEN KÜRZUNGEN:

01.01.2027

FÜR BESTIMMTE KUNDEN KANN DIE FÖRDERUNG KOMPLETT ENTFALLEN!

01.02.2027

NÄCHSTE KÜRZUNG

01.08.2027

NÄCHSTE KÜRZUNG

DANACH ALLE 6 MONATE WEITERE KÜRZUNGEN!



mit 4 gestell.

→ **DESHALB: NICHT WARTEN –
JETZT FÖRDERCHANCE PRÜFEN!**



Bei rechtzeitiger Entscheidung können wir Ihr Vorhaben **noch 2026** auf den Weg bringen.

ALLES AUS EINER HAND:

Persönliche Beratung

Individuelles Angebot

Förderantragstellung

Fachgerechte Sanierung



**JETZT INFORMIEREN &
TERMIN VEREINBAREN!**

Prüfen Sie jetzt, welche Förderung für Sie noch möglich ist – bevor sich die Bedingungen ändern.



07821 290030



info@thomas-faisst.de



Heitergaß 20
77933 Lahr-Sulz

www.thomas-faisst.de

BADSANIERUNG AUS EINER HAND STAUBARM IN NUR 3,5 – 4,5 WOCHEN



Ein Ansprechpartner

Demontage | Sanitär
Trockenbau | Fliesen | Verputz



Eigene Fliesenabteilung mit Meister

Elektro & Schreiner
– Meisterbetriebe von uns koordiniert

Spezialisiert auf Altbau, altersgerechte und barrierefreie Bäder



4,9 · 120 Google-Bewertungen

Tel. 07821 – 29 00 30
info@thomas-faisst.de

Heitergaß 20
77933 Lahr-Sulz

Zu unseren
Badsanierungen



Bad | Sanitär | Heizung
Thomas Faißt GmbH

